

## Regionale Vielfalt schmeckt Wo Gaumenschmaus und Klimaschutz sich treffen

Lebensmittel sollten möglichst aus der Region kommen. Das schafft Vertrauen in die Produkte, kurze Transportwege schonen die Umwelt und Wertschöpfung bleibt in der Heimat.

Unter dem Dach „Vielfalt schmeckt“ haben sich Erzeuger, Händler, verarbeitende Betriebe und Gastronomen aus dem Bergischen zusammengeschlossen und servieren kulinarische Genüsse aus der Region frisch auf den Teller.

„Vielfalt schmeckt“ ist der Titel eines Naturpark-Projektes, das im Wettbewerb „Ernährung.NRW“ überzeugt hat und aus EU- und Landesmitteln gefördert wird. „Der Naturpark Bergisches Land unterstützt mit dem Projekt ‚Vielfalt

schmeckt‘ die Arbeit der heimischen Erzeuger und setzt einen Impuls für die Bereiche Gastronomie, Direktvermarktung und ländlicher Tourismus“, betont Theo Boxberg von der Geschäftsführung des Zweckverbands Naturpark Bergisches Land.

Gemeinsam mit Erzeugern und Gastronomen wurden bergische Gerichte entwickelt und zum Nachlesen und Nachkochen auf die eigene Homepage gestellt. So zum Beispiel Apfelkraut vom

Bäumchensapfel, einer Sorte, die nur hier im Bergischen heimisch ist

Oder der zarte Ochsenbraten vom Roten Höhenvieh. Ein gelungener Sonntagsschmaus, zu dem man noch Freunde einladen sollte. Toll gemacht sind die Informationen über das reine Rezept hinaus. Über das Rote Höhenvieh heißt es: „eine vom Aussterben bedrohte Rasse, die ehemals im Bergischen heimisch war. Die kleinwüchsigen, kräftigen Rinder eigneten sich optimal als Zugtiere für die Arbeit in der hügeligen Landschaft.“

Ganz wichtig ist der Tipp der Bezugsquelle, die man neben den Rezepten auf [www.vielfalt-schmeckt.de](http://www.vielfalt-schmeckt.de) findet, denn dass der Discounter dieses Fleisch nicht anbietet, versteht sich. Auch die Regionalmarke „Bergisch pur“ – ein Projektpartner von „Vielfalt schmeckt“ – hilft auf der gleichlautenden Homepage weiter.

### Entsorgungsservice mit Erfahrung



**reloga**  
sicher • sauber • schnell

Die RELOGA GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen rund um das Thema Abfallentsorgung.

Ob Bauschutt, Erdaushub und Grünschnitt oder Wertstoffe wie Verpackungen, Glas, Papier oder Holz:

Die RELOGA hat auf jeden Fall den passenden Container.



[www.reloga.de](http://www.reloga.de)



RELOGA GmbH  
Braunswerth 1-3  
51766 Engelskirchen  
0800 600 2003 (kostenfrei aus dt. Festnetz)

Wer keine Lust zum Einkaufen und Selberkochen hat, kann „Vielfalt schmeckt“ Tellergerichte in der beteiligten Gastronomie kosten. 11 Betriebe machen bisher mit: Von Lindlar über Wipperfürth und Nümbrecht bis ins bergische Städtedreieck finden Genießer Einkheeröglichkeiten. Ein starker Partner von „Vielfalt schmeckt“ ist die Regionalmarke

„bergisch pur“, die im letzten Jahr 15-jähriges Jubiläum feiern konnte. Mit ihrer Gründung reagierte die Marke auf den ersten BSE-Skandal und fand eine regionale Antwort auf die gesamtdeutsche „Fleischkrise“.

Heute machen mehr als 60 Betriebe mit und in vielen Einzelhandelsgeschäften

sind die Produkte zu kaufen. Obst- und Obstprodukte ergänzen das Fleischangebot. „Das Interesse wächst kontinuierlich“, freut sich bergisch pur-Geschäftsführer Peter Schmidt. Seit einem Jahr gibt es einen Onlineshop mit Geschenkideen aus dem Bergischen, die nicht nur an Weihnachten ankommen. Zudem erscheint in wenigen Wochen unter dem Titel „So schmeckt das Bergische Land“ ein Buch, das Höfe vorstellt, Rezepte präsentiert und zeigt, dass „Heimat schmeckt“. pt



Foto: : www.vielfalt-schmeckt.de, Klaus Stange

**NATURPARK BERGISCHES LAND VIelfalt SCHMECKT**

**Infos:**  
[www.vielfalt-schmeckt.de](http://www.vielfalt-schmeckt.de)  
[www.bergischpur.de](http://www.bergischpur.de)  
[www.bergischpur-shop.de](http://www.bergischpur-shop.de)

## Gewerbegebiet West 2

# Hückeswagen hat noch freie Gewerbegrundstücke

Im jüngsten Gewerbegebiet der Schloss-Stadt Hückeswagen zwischen den Ortslagen Winterhagen und Scheideweg stehen noch wenige freie Flächen zur Verfügung.

Auf dem ursprünglich rund 40 ha großen Areal haben sich vom großen produzierenden Betrieb bis zum kleineren Dienstleister zahlreiche Unternehmen angesiedelt. Auf gut 20.000 m<sup>2</sup> ist nun noch Platz für Handels- und Dienstleistungsunternehmen.

West 2 ist verkehrsgünstig unmittelbar an der B 237 bzw. der Landstraße L 101 gelegen. Die Autobahn A1 (Köln-Wuppertal-Dortmund) kann über die zwei Anschlussstellen Wermelskirchen und Remscheid in jeweils knapp 10 km Entfernung erreicht werden. Busverbindungen führen unmittelbar am Gewerbegebiet vorbei. So kommen auch Mitarbeiter bequem zur Arbeit.

Die Grundstücke können flexibel an die Bedürfnisse der Unternehmen angepasst werden. Die HEG Hückeswagener Entwicklungsgesellschaft berät kompetent und individuell in allen Ansiedlungsfragen.



**HEG**  
 Hückeswagener Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

**Dietmar Persian**  
**Bernd Schütz**

**Auf'm Schloss 1**  
**42499 Hückeswagen**  
**Büro: Bahnhofsplatz 8**

**T: 02192 -88-603**  
**F: 02192 -88-888**  
**E: Bernd.Schuetz@hueckeswagen.de**  
**I: www.heg-hueckeswagen.de**